

Ein breit aufgestellter Dienstleister

Logistik Der Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt Schwäbisch Hall ist zu Gast bei Schmitt Logistik.

Sulzdorf. Die neun Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses, die gemeinsam mit Oberbürgermeister Daniel Bullinger der Schmitt Logistik ihre Aufwartung machten, benötigten ordentliches Schuhwerk. Denn Lager- und Verwaltung am Standort in Sulzdorf umfassen mit Gefahrgutlager mehr als 77 000 Quadratmeter. Und wer zu einem Rundgang durch das Distributionscenter, das Block- und Regallager aufbricht und so das Nachschublager für schnelldrehende Ersatzteile oder das Luftfrachtlager in Augenschein nimmt, muss gut zu Fuß sein. In gut zwei Stunden ver-

mittelten die beiden Geschäftsführenden Gesellschafter Jürgen Schmitt (Spedition), Günter Schmitt (Logistik) und Geschäftsführer Sascha Weniger (Logistik) den Stadträten einen umfassenden Eindruck davon, wie sehr sich das Unternehmen in den zurückliegenden Jahren gewandelt hat. Vor etwas mehr als 85 Jahren in Mannheim als reines Fuhrunternehmen gegründet, ist die später daraus hervorgegangene Schmitt Spedition noch immer eine wichtige Säule, aber drei Viertel des Umsatzes von etwa 48 Millionen Euro werden mittlerweile über die Logistik und an-

grenzende Services erwirtschaftet. Der ehemals kleine Fuhrbetrieb ist heute an fünf Standorten (Sulzdorf, Crailsheim, Gaildorf, Vellberg-Talheim und Obersontheim) in der Region vertreten und bewirtschaftet in der Summe Lager- und Dispositionsflächen von nicht weniger als 250 000 Quadratmetern. Von den rund 500 Mitarbeitenden wird ein breitgefächertes Leistungsportfolio eingesteuert, das von europaweiten Teil- und Komplettlösungen über Kontraktlogistik, Logistik- und Personaldienstleistungen bis zu „Value Added Services“ und der Distributionslogistik reicht. *ibe*



Im Detail informierten sich die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses beim Rundgang durch das weitläufige Areal am zentralen Sitz in Schwäbisch Hall-Sulzdorf. *Foto: Heribert Lohr*